LIES LACH und RATE

Friedrich Wilhelm I. liebte es, die Bewohner der Residenz in Verlegenheit zu bringen wo und wie immer sich eine Gelegenheit dazu bot. Er stellte meist verfängliche Fragen und wartete auf die Antwort, die nur dann Gnade fand, wenn sie frisch und keck gegeben wurde.

Als der König eines Tages durch die Straßen Berlins ging, traf er einen Kandidaten der Theologie.

„Wo bist du her?", fragte der König.

„Aus Berlin," war die Antwort.

„Die Berliner sind aber nichts wert!"

„Das weiß ich, Ew. Majestät, — doch zwei Berliner Kinder machen eine rühmliche Ausnahme."

„Und das wären?"

„Ew. Majestät und ich!"

Diese Antwort gefiel dem König so gut, daß er den Kandidaten am Tage darauf ins Schloß rufen ließ, um ihm eine Predigerstelle zu verschaffen.

*

Bismarck hatte als Kanzler bekanntlich in Berlin mancherlei Feinde, zumal er gegen das Parlament mit dem König regierte. Zu diesen Feinden gehörte zeitweise auch der alte Wrangel.

Man traf sich später beim Essen, und der Zufall wollte es, daß die beiden Unversöhnlichen nebeneinander saßen. Bismarck schien den alten General überhaupt nicht zu sehen und seine Haltung den ganzen Abend über nicht ändern zu wollen.

Dem alten Wrangel paßte das durchaus nicht. Der brave Polterer hätte den Kanzler nur zu gern verjöhnt, wußte aber nicht recht, wie er es anfangen sollte, rutschte vor Verlegenheit auf seinem Stuhl hin und her und platzte schließlich mit der Frage heraus:

„Kannste denn jarnich vergessen, mein Sohn?"

„Nein", erwiderte Bismarck scharf und kurz.

Wrangel versenkte sich tief in sein Weinglas und beschloß nach langer Pause, doch noch eine Attacke zu reiten.

„Mein Sohn, wenn du schon nich verjessen kannst — kannste denn ooch nich vergeben?"

Dem war Bismarck nicht gewachsen. — Lachend reichte er Wrangel die Hand: „Doch!"

*

Dem Marschall Suworow wurde von einem russischen Sergeanten eine wichtige Depesche überreicht. Er erinnerte sich des Mannes sogleich, denn er hatte sich einstmals an der Weichsel sehr ausgezeichnet. Es war ein bildhübscher, strammer Bursche. Gern hätte er diesem weiter geholfen, doch war er der Mann, der nie ohne Prüfung eine Beförderung aussprach. Es war nun einmal seine Art, daß er seine Leute auf Herz und Nieren prüfen mußte. Auch bei dem Sergeanten wollte er sehen, ob er nicht diesen Mann durch allerhand schlau gestellte Fragen verwirren könnte. Er begann sein Verhör:

„Wieviele Fische schwimmen im Meer?"

„So viele, wie noch nicht gefangen sind."

„Wie weit ist es von der Erde bis zum Monde?"

„Zwei von Ew. Exzellenz berühmten Eilmärschen."

„Gut, gut," lächelte Suworow, „aber noch eine Frage: Sage einmal, welch ein

Hiiiiilfe!.....

Unterschied besteht zwischen deinem Obersten und mir, und weshalb bist du noch nicht befördert?"

„Zwei Fragen, eine Antwort, Exzellenz, — mein Oberst kann mich nicht zum Leutnant machen, Exzellenz aber braucht nur ein Wort zu sagen."

„Du gefällst mir," lachte Suworow aus vollem Halse, „das Wort will ich wohl aussprechen."

Am Tage darauf hatte der junge Soldat das Offizierspatent erhalten.

*

„Lieber Herr Schulz, wie geht es Ihnen. Oh, lange haben wir uns nicht gesehen, Herrgott, wie Sie sich in der Zwischenzeit verändert haben, gar nicht wiederzuerkennen sind Sie!"

„Aber verzeihen Sie, liebe Frau, ich heiße gar nicht Schulze."

„Großartig, großartig, also Schulz heißen Sie auch nicht mehr!"

*

Eines Sonntags macht sich Mizzi schön und geht in den Prater.

Wie das schon so kommt: Sie bleibt nicht lange allein. Sie lernt einen jungen Mann kennen: Groß, braungebrannt stark.. und ihr Herzchen fliegt ihm zu. Sie sitzen auf einer Bank im lauschigen Grün. — Von irgendwoher weht der Wind die Klänge eines Walzers. — Mizzi ist selig. Zärtlich betrachtet sie ihren Kavalier.

„Was sind Sie eigentlich von Beruf?" — fragt sie ihn plötzlich.

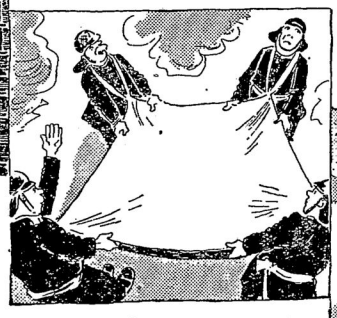
„Matrose," sagt er stolz.

„Fabelhaft," sagt Mizzi andächtig, und ein Schauer von Gefahren, weiter Ferne, Stürmen und exotischen Ländern durchrieselt sie: „auf einem Kriegsschiff," will sie wissen.

„Nein — bei der Wasserrutschbahn."

*

Ein Gast bestellte eine Bockwurst, die draußen an dem Lokal auffallend als Riesenbockwurst angepriesen war.



Ahhung! — 1 — 2 —

Aber wie das so ist, brachte ihm der Ober ein Würstchen, das ganz klein war, und nicht viel mehr als zwei, drei Happen.

Der Gast rief den Ober zurück. „Verzeihen Sie, können wir hier nicht noch einen Tisch ranstellen?"

„Wieso?" war der Ober erstaunt, „erwarten Sie noch viele Bekannte?"

„Das gerade nicht," brummte der Gast, „aber wie Sie sehen, paßt die Riesenbockwurst nicht auf einen Tisch."

*

Der Arzt: „Ihr Schienbein ist verletzt! Spielen Sie denn Fußball?"

Der Patient: „Nein, Herr Doktor, — Bridge —, meine Frau gibt mir manchmal leise Winke unter dem Tisch..."

*

Die siebenjährige Irma fragt ihren Vater: „Wie alt bist du, Papa?"

„Fünfundvierzig Jahre."

„Wie alt ist Mutti?"

„Vierzig Jahre."

„Bist du älter als Mama?"

„Natürlich."

„Und Mama ist jünger als du?"

„Ja."

„Papa, wie alt werden Elefanten?"

„Das weiß ich nicht."

„Und die Bären?"

„Je nachdem, du sollst nicht so viel fragen!"

„Noch eine Frage, Papa, können auch Elefanten tanzen?"

„Du sollst nicht so neugierig sein, Irma! Unlängst wurde ein Mädchen ins Gefängnis geworfen, weil es so viel fragte, wie du."

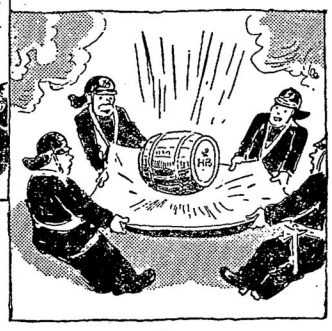
Die Kleine denkt eine Weile nach, dann fragt sie: „Was wollte das Mädchen denn wissen?"

*

„Was versteht man eigentlich unter einem Akkordarbeiter?"

„Einen Komponisten."

*



3

„Woher hat Huber eigentlich sein Vermögen?"

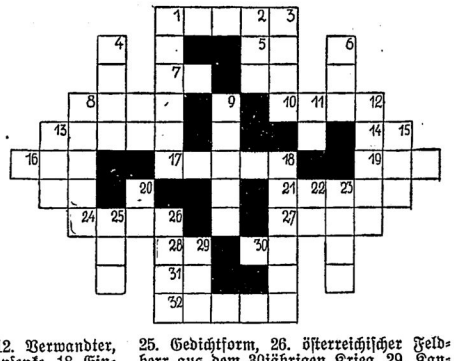
„Vom Schmuggel."

„Aha, sein Reichtum kennt also keine Grenzen."

*

Ein Seemann erzählt aus seinen Lehrjahren. „Zuerst habe ich Wasser mit Whisky getrunken — dann trank ich Whisky mit Wasser — später habe ich Whisky ohne Wasser getrunken — und jetzt? Na ratet mal! Jetzt trinke ich Whisky wie Wasser."

Kreuzworträtsel.



Waagerecht: 1. Schmutz, 5. Schmerzenslaut, 7. Nahrungsmittel, 8. Stoffstreifen, 10. Teil des Gesichts, 13. Stadt in Portugal, 14. englisches Fürwort, 16. Ende des Menschen, 17. Vogel, 19. Artikel, 21. Land in Südafrika, 24. Himmelsrichtung, 27. hohes Gebäude, 28. wie 5 waagerecht, 30. Flächenmaß, 31. Auerochse, 32. Körperorgan.

Senkrecht: 1. Insel in der Ostsee, 2. Wappenvogel, 3. Stadt in Rußland, 4. Shakespearsche Dramengestalt, 6. Teil der Woche, 8. Teil des Hauses, 9. Nebenfluß der Aller, 11. wie 31. waagerecht, 12. Verwandter, 13. Ort der Erde, 15. Bodensenke, 18. Eintritt, 20. wie 30. waagerecht, 23. Fischfett, 25. Gedichtform, 26. österreichischer Feldherr aus dem 30jährigen Krieg. 29. Kanton in der Schweiz.

Die rätselhaften „Bs".

Ich saß in einer B. allein
Und trank mein Gläschen B. in Ruh';
Es wirft ein klares Spiegelein
Ein Abbild mir der Wangen zu.
Auf ihnen sprießt, was muß ich sehn,
Der Bart so gräßlich lang und dicht;
Ich muß zum Bb. heut noch gehn,
Daß er verschönert mein Gesicht.

Der Kampf auf der Wiese.

Auf einer großen Wiese,
An einem Holzpfl... festgemacht,
Graft unser Ziegenb..., der Riese.
Just kommt das Gretchen angelacht.
Sie hebt den St... bereit zum Schlag,
Das Untier neigt zum Stoß die Stirn,
Und gleich darauf im Erase lag,
Mit einem Loch im R..., die Dirn'.

Silbenrätsel.

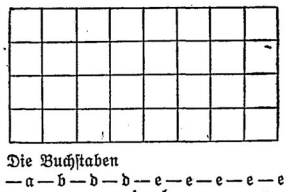
Aus den 23 Silben:

ah — an — ber — dan — dil — dsche — dschur — garn — gat — gel — i — ko — kro — no — no — ra — re — sa — te — ti — tow — un — wo

sind 10 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten und deren Endbuchstaben von unten nach oben gelesen ein Sprichwort ergeben. Die Bedeutung der Wörter ist:

1. europäisches Land
2. biblische Person
3. Stadt an der Donau
4. Fanggerät
5. Mündungsarm der Weich
6. afrikanisches Tier
7. Inselbewohner
8. Stadt an der Wolga
9. Fluß in Italien
10. italienischer Dichter

Kammrätsel.



Die Buchstaben

a — a — b — d — d — e — e — e — e — e — e — e — e — g — i — l — m — n — n — n — n — o — r — r — r — r — s — s — s — t — u — u

sind derart zu ordnen, daß die senkrechten Reihen folgende Bedeutung erhalten:

1. Bodenerhebung
2. Haustier
3. Blume
4. Wasservogel
5. Meeresbucht
6. weiblicher Vorname
7. Zahl
8. Blutbahn

Die Buchstaben der ersten Waagerechten Zeile ergeben den Namen eines russischen Flusses.

Auflösungen aus voriger Nummer:

Kreuzworträtsel.

Waagerecht: 1. Hans, 3. Oslo, 5. Porto, 7. Hut, 9. Daun, 11. Oker, 13. Sekt, 15. Till, 17. Ase, 18. Onkel, 19. Mund, 20. Rind.

Senkrecht: 1. Hund, 2. Sohn, 3. Otto, 4. Oder, 6. Basel, 8. Kelle, 10. Ulk, 12. Kai, 13. Saum, 14. Tand, 15. Teer, 16. Land.

Silbenrätsel.

1. Schanghai, 2. Alge, 3. Dover, 4. Ente, 5. Nurmi, 6. Fohlen, 7. Rhinozeros, 8. Etat. 9. Urne, 10. Dummkopf, 11. Einsiedler, 12. Irene, 13. Spandau, 14. Tausend, 15. Dohle.

Magisches Treppenquadrat

waagerecht und senkrecht gleichlautend.

1. Ara, 2. rot, 3. Atlas, 4. Art, 5. Stein, 6. Ina, 7. Natal, 8. Ase, 9. Lee.

Rätselgedichte.

Das wandernde »l«.

Lampe, Ampel.

Kreuz und quer durch die Welt.

Mur, Amur, Namur.

Grausige Begebenheit.

Lord, dort, Bord, fort, Mord, Hort, Nord, Wort.